

Das ist Unionen



UNIONEN

Schwedens größte Gewerkschaft im privaten Sektor

Unionen ist Schwedens größte Gewerkschaft mit insgesamt über 700.000 Mitgliedern. Wir sind überall vertreten – in großen internationalen Konzernen und kleinen Unternehmen, in kulturellen Organisationen und Vereinigungen. An vielen Arbeitsstellen gibt es lokale Einrichtungen, z. B. Gewerkschaftsclubs oder gewählte Vertrauensleute, die sich für ihre Kolleginnen und Kollegen sowie für sichere, zukunftsorientierte Arbeitsplätze einsetzen. Wir glauben an die Stärke gebündelter Kräfte durch die Mitgliedschaft in der gleichen Gewerkschaft am Arbeitsplatz. Wir glauben an die gemeinsame Arbeit.

Die Mitglieder bei Unionen

Alle Angestellten in einem Beschäftigungsverhältnis und in der gesamten Privatwirtschaft können Mitglied bei Unionen werden, unabhängig von ihrer Position, ihrer Ausbildung oder ihrem Gehalt. So sind zum Beispiel viele Geschäftsführer und Führungskräfte Mitglied bei Unionen, und viele Mitglieder haben eine Hochschul- oder Universitätsausbildung.

Neben den berufstätigen Angestellten können auch Studierende und Selbstständige Mitglied bei Unionen werden.

Häufige Berufe unserer Mitglieder sind Projektmanager*in, Ingenieur*in, Administrator*in, Betriebswirt*in, IT-Berater*in, Techniker*in, Marketingmanager*in, Geschäftsführer*in, Verkäufer*in usw.

Das Recht auf gewerkschaftliche Organisation in Schweden

Wenn Sie auf dem schwedischen Arbeitsmarkt beschäftigt sind, haben Sie das Recht, Mitglied einer Gewerkschaft zu werden, die Ihre Interessen am Arbeitsplatz bestmöglich vertritt. Arbeitgeber dürfen Sie in keiner Weise daran hindern, sich gewerkschaftlich zu organisieren. Denn dies ist Ihr gesetzlich verbrieftes Recht.

Die Mehrheit aller Arbeitnehmer*innen in Schweden ist Mitglied einer Gewerkschaft. Generell herrschen gute Beziehungen zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberorganisationen, denn es liegt im Interesse beider Seiten, dass so viele Menschen wie möglich organisiert sind, damit bei Verhandlungen und Vereinbarungen alle Betroffenen vertreten werden können.



Das schwedische Modell der Tarifverträge

Tarifverträge bilden die Grundlage des „schwedischen Modells“. Sie regeln die spezifischen Bedingungen der einzelnen Branchen und werden von den Gewerkschaften und den Arbeitgeberverbänden gemeinsam umgesetzt. Die Rahmenbedingungen für Tarifverträge sind gesetzlich festgelegt. Eine darüber hinausgehende Einflussnahme der Politik auf die Vereinbarung und Entwicklung von Tarifverträgen findet aber nicht statt. Dieses Modell erlaubt Unternehmen Flexibilität und die Berücksichtigung branchenspezifischer Bedingungen und bietet Angestellten Sicherheit und Einflussmöglichkeiten.

Tarifverträge – eine sichere Basis

Ein Tarifvertrag ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeber und der Gewerkschaft, in der die Angestellten am Arbeitsplatz organisiert sind. Er regelt die Bedingungen und Rechte am Arbeitsplatz. Tarifverträge bieten eine gute Grundabsicherung, zum Beispiel das Recht auf jährliche Lohnerhöhungen, Regelungen zu Arbeitszeit und Beschäftigungsbedingungen, über Zusatzleistungen in der Elternzeit oder bei chronischen Krankheiten, eine der besten Rentenversicherungen (ITP) auf dem Markt, das Recht auf Information und Einflussnahme usw. Ca. 8 von 10 Mitglieder von Unionen haben einen Tarifvertrag an ihrem Arbeitsplatz - einen von fast 100 verschiedenen Tarifverträgen, die Unionen ausgehandelt hat. Tarifverträge sind das wichtigste Instrument für Unionen, um am Arbeitsplatz Sicherheit und Einflussmöglichkeiten zu gewährleisten.

Unionen am Arbeitsplatz

Im täglichen Arbeitsleben entstehen das Wissen, das Engagement, die Freude und der Wunsch, die Arbeitsbedingungen zu beeinflussen und weiterzuentwickeln. Bei Unionen gibt es rund 30.000 gewählte Vertrauensleute (Mitglieder mit gewerkschaftlichem Mandat), die etwas für sich und ihre Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz bewegen wollen.

Gemeinsam bringen wir unsere Themen in die Mitbestimmung am Arbeitsplatz und in die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber ein.

Unionen in Schweden

Unionen setzt sich aus 18 regionalen Einheiten zusammen, von Unionen Norrbotten im Norden bis zu Unionen Sydväst in Südschweden. In jeder Region wird ein Büro betrieben, manchmal auch mehrere. So sind wir immer in der Nähe, wenn an Arbeitsplätzen in der Region Unterstützungsbedarf bei gewerkschaftlichen Fragen besteht. Die meisten Regionen organisieren auch eigene Kurse, Weiterbildungen und Veranstaltungen, die häufig kostenlos sind.

Die Mitgliedschaft bei uns

Wenn Sie Mitglied bei Unionen sind, stehen wir Ihnen im Arbeitsleben immer zur Seite, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Die Mitgliedschaft bei uns bietet Leistungen und Vorteile, die Ihnen Sicherheit, Entfaltungsmöglichkeiten und Energie geben, um Ihr Arbeitsleben aktiv zu gestalten, egal ob Sie Arbeit haben, auf Arbeitssuche sind, eine Führungsposition übernehmen, selbst ein Unternehmen gründen oder studieren. Weitere Informationen zu Unionen und zur Mitgliedschaft bei Unionen finden Sie auf unionen.se.

Denken Sie an A-kassan!

Wenn Sie Mitglied in einer A-kassa (Arbeitslosenversicherung) sind, bekommen Sie Arbeitslosengeld, wenn Sie Ihren Job verlieren. Sie erhalten für eine Übergangszeit eine Leistung, deren Höhe sich nach Ihrem bisherigen Einkommen richtet. A-kassa und Gewerkschaft sind zwei unterschiedliche Organisationen. Die Mitgliedschaft in der A-kassa von Unionen oder einer anderen A-kassa bedeutet nicht automatisch die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft Unionen und umgekehrt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://hejakassa.se/other-languages/>



UNIONEN

SCHWEDENS GRÖSSTE GEWERKSCHAFT

Bei uns sind alle Angestellten im privaten Sektor willkommen, unabhängig von Ausbildung und Beschäftigung.

Zu unseren Mitgliedern zählen zahlreiche Führungskräfte, aber auch Selbstständige und Studierende. Unsere Vision ist es, gemeinsam für **Fortschritt, Sicherheit und Freude** im Arbeitsleben zu sorgen.